

**auszeit**

ein bedingungsloses buch



von paul winter

Eine kleines Grundeinkommens- Vorwort:

am 5. 6. 2016 fand in der Schweiz eine Volksabstimmung darüber statt, ob der Bundesrat beauftragt werden soll, sich mit der Finanzierung und Einführung eines Bedingungslosen Grundeinkommens auseinanderzusetzen. Die Initiative wurde abgelehnt, 23.1 % Befürwortung waren aber doch ein für mich unvorstellbar hohes Votum. So aus der Welt ist das Thema gar nicht, dachte ich mir. Als ich im Zuge weiterer Recherchen herausfand, dass Amerika in den frühen 70ern unter Präsident Nixon kurz davor war, das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE oder UBI für „unconditional basic income“) in den Staaten einzuführen, war ich sprachlos. Nixon, wohlgemerkt! Der mit Watergate, Vietnam und ähnlichen Schludrigkeiten.

Warum, so fragte ich mich, beschäftigen sich Menschen aus diametral entgegengesetzten politischen und gesellschaftlichen Lagern mit diesem Thema? Angefangen mit Thomas More und seiner „Utopia“ zu den Vordenkern und Mitautoren der Amerikanischen Bill of Rights, von der Katholischen Sozialakademie bis zu neoliberalen Nobelpreisträgern wie Milton Friedman scheint das Thema seit Jahrhunderten von ungebrochener Ausstrahlung. Mit einem grossen Unterschied zu unserer heutigen Situation: noch nie in der Menschheitsgeschichte gab es dank technischer Revolutionen wie AI, Industrie 4.0 und Digitalisierung so hohe Warenüberschüsse bei immer weniger Beschäftigten. Und noch nie war Geld in so unvorstellbaren Dimensionen unbesteuert in Privatbesitz. Der Zusammenhang zwischen diesen zwei Phänomenen scheint offensichtlich, wird aber von den Betroffenen gerne verschleiert bis geleugnet. Denn während eine Hand voll Milliardäre die Hälfte des globalen BIP unter sich teilen, driftet in den entwickelten Demokratien der Mittelstand materiell ab und wendet sich zusehends einfachen populistischen Slogans zu, die ihm versprechen, was sie nicht halten können (Arbeit, Pension..) oder vorgeben ihn zu beschützen, wovor sie ihn nicht beschützen können (Immiranten, Klimaerwärmung, Digitalisierung..).

Um all diesen Entwicklungen nicht tatenlos zuzusehen, beschloss ich, mir eine eigene Meinung zu bilden und begann zu recherchieren. Die Zeit seither ist geprägt von täglicher Überprüfung der medialen Aufbereitung des Themas, Beobachtung von implementierten Grundeinkommenstestläufen wie zuletzt in Finnland oder aktuell in Italien und vom Versuch, der ganzen technischen und wirtschaftlichen Diskussion eine andere Betrachtungsweise beizustellen - das Gedicht, den Aphorismus, die Predigt, also die verdichtete Sprachform, die neben der Botschaft auch die Freude, den Zweifel, die Hoffnung, die Anklage, den Zorn, spricht die Fülle menschlicher Emotionen transportiert. Als Rede, Rap, Lied, Revue, Deklamation, Drama, Oper....

Als Quellen der Inspiration und Information haben mir gedient:

Werke von Thomas More, Oscar Wilde, Theodor Herzl, Henry David Thoreau, Richard David Precht und vielen mehr. Hervorheben möchte ich „Utopien für Realisten“ vom Holländer Rutger Bregman, das sich besonders mit der Geschichte des Grundeinkommens befasst. Und die Initiatoren der Schweizer Volksabstimmung, Daniel Häni und Enno Schmidt sowie Philip Kovce und Götz Werner.

Es ist eine lohnende Auseinandersetzung mit vielen überraschenden Wendungen und es ist - so die Meinung vieler Experten aus den unterschiedlichsten Lagern - die beste wenn nicht einzige Möglichkeit, unseren Enkeln diesen schönene Planeten erlebbar zu überlassen.

„ seit napoleon war nichts kleines mehr so gross“..

Viel Freude und Anregung wünscht

Feldkirch, 2019      Paul Winter

---

deshalb

weil eltern keine kinder drillen  
zucht und ordnung kampflos fielen  
weil niemand in der schule gähnt  
für wissensdurst sich niemand schämt  
weil lang studieren ganz famos  
und militär fast arbeitslos  
weil konkurrenz es nicht mehr gibt  
und jeder gute arbeit liebt  
weil wir die schöne erde retten  
statt um sie herumzujetten  
weil mitbewerb statt wettbewerb  
und keiner mehr an schulden stirbt  
weil wir uns grundeinkommen geben  
sind glücklich wir  
und schlicht  
am leben

die grossen Ps

Pensionen sind unantastbar.  
sagt die Politik.  
weil Pensionisten wähler sind.  
und man wähler nicht vergrault.  
kinder sind keine wähler.  
sie haben weder verband noch bund.  
deshalb garantieren Politiker Pensionen,  
für die ihre enkel teuer bezahlen.

oder:  
die Pension wird einbezahlt.  
zum Pensionsantritt wird sie ausbezahlt.  
wenn sie erschöpft ist  
ist sie erloschen.  
keinen weiteren groschen.  
dafür grundeinkommen.

Politiker reden über Pflege.  
menschen werden älter.  
alte werden kränker.  
oder einfach alt.  
es gibt Pflegegeld  
mit oder ohne regress  
luxus Pflegeheim  
und bescheidene  
24stunden Pflege.

oder:  
hauspflege durch angehörige.  
alters-wg und generationenhaus.  
dank grundeinkommen.

es gibt keine PensionsPrivilegien  
keinen Pflegenotstand  
kein Präkariat  
es gibt grundeinkommen

es gibt kein flüchtlingsProblem  
keinen Populismus  
keine Pornografie  
es gibt grundeinkommen

es braucht keinen Pabst  
keinen Popen  
keine Polarisierung.  
es gibt.  
endlich gibt es.

ein Gedicht

vorangestellt:

im grunde genommen  
ist grundeinkommen  
ein grundauskommen.  
das unbenommen!

grundeinkommen ist zunächst eine prämie

- für den verzicht auf die teilnahme am anachronistischen kampf um arbeitsplätze
- für die verweigerung, an lohn-, honorar- und gagendumping teilzunehmen
- für den rückzug aus einem überhitzten, manipulierten, durch werbung gedopten markt
- für die nichtteilnahme an absprachen, klüngelwirtschaft, korruption u.ä.
- für den verzicht auf ressourcenvernichtenden und umweltbelastenden konsum
- für die absicht, frei von existenznot und farbzwang die dringlichsten probleme unserer gesellschaft aufzuspüren, zu analysieren und zu konsequenter lösungssuche beizutragen
- für den versuch, konstruktive koexistenz neoliberaler konkurrenz vorzuziehen
- für das versprechen, das leben in seiner fülle und gestaltungschance wahrzunehmen und alles dafür zu tun, diese fülle zu teilen und weiterzugeben.

daraus ergibt sich folgende these:

grundeinkommen erhalten zunächst sozial abgehängte, arbeitslose, prekär beschäftigte, kleinunternehmer, alleinerziehende, notleidende.

das betrifft auch eine grosszahl der künstler und kreativen.

sie sind konkret dazu aufgerufen, an der positiven gesellschaftsarbeit teilzunehmen und einen sog der solidarität auszulösen. dadurch sollen menschen in als negativ erlebten beschäftigungsformen abgeworben werden und damit arbeitgeber, staat, verwaltung gezwungen werden, ein besseres arbeitsumfeld zu schaffen. ein selbstinitiiertes aderlass, eine entschlackung und die focussierung auf die dringenden aufgaben unserer zeit weg von konsumismus und globalen zynismen sind die logischen folgen. diese selbstreinigungskur kann nur erreicht werden, wenn die schädlichen mechanismen und deren proponenten (und deren gibt es sehr viele, vor allem in den spitzen der macht) angeprangert, deren taktiken erklärt und deren schaden für das volk beziffert werden.

eine schonungslose aufklärung muss in die letzten winkel der ahnungslosen schwappen, eine welle der echten entrüstung muss das bewusstsein wiederbeleben, eine machbare strategie zur selbstermächtigung muss jeden zweifel, jedes ohnmachtsgefühl wegwischen.

wir müssen hoffnung wieder salonfähig machen.

wir überwinden faktenews mit fakten, manipulation mit information, kräfte der zerstörung mit hellem bewusstsein. wir treten in das zeitalter des neohumanismus ein.

ein märchen

es war 'mal ein maler aus braunau  
der verstand eher wenig vom hausbau  
er pinselte postkartenlandschaft  
und hatte sehr wenig verwandtschaft  
die bilder ihm abkaufen wollte  
worüber er rechtschaffen grollte.  
und fand sich doch mal ein kunde ein  
so wollt's ausgerechnet der jude sein  
zum dank dafür wurd er belohnt  
und als einz'ger vom künstler  
und späteren führer verschont.

und hätt' er grundeinkommen bezogen -  
was wär uns nicht alles,  
nicht alles erspart geblieben..

es war 'mal ein rapper in rankweil  
den hatte sein job so gelangweilt  
dass er jede freude verlor  
am löcherstechen ins ohr  
auch tattoo und pokemon go  
machten auf dauer nicht froh  
so nahm er die nadel und stach  
worauf ihm das augenlicht brach.  
da beschloss man im vorstand sogleich:  
ein roboter ersetze die leich'!  
die arbeitet billig und leise  
und ||: rappt keine zoten: || zur jause

und hätt' er grundeinkommen bezogen -  
was wär uns nicht alles,  
nicht alles erspart geblieben

es war 'mal ein steuerberater  
der hatte studiert und war vater  
die kundschaft mit der er sich traf  
war wohlhabend, selten doch brav  
anstatt für gewinne zu zahlen  
versteckten sie die in canalien  
ihr hehler war steuerberater  
der hatte studiert und war vater  
zuhaus erzählt er getreulich  
er helfe den menschen rein steuerlich  
und damit verdien er sein geld  
für ||: frau und kinder :|| ein held

und hätt' er grundeinkommen bezogen  
er hätt' seine gattin  
so gut wie nie belogen

grundeinkommen, soviel ist jetzt klar ,  
macht menschen nicht besser -  
nur ausreden rar.

griechisch für schwein

cindy hat schmerzen  
kein arzt weiss wieso  
karl kann sich nichts merken  
er flüchtet aufs klo  
ernst muss gesund sein  
sonst kriegt er probleme  
sibylle hat stress  
sie sucht eine vene

olaf hat troubles  
er geht meditieren  
fritz keine arbeit  
hat zeit zum spazieren  
tom hat den kopf voll  
drum drei stunden workout  
dann porno im netz  
er fühlt sich versaut

schau dem alten griechen zu  
er sitzt im schatten beim glas  
er hat keine rente doch reichlich ruh  
um die beneidet ihn klas  
der urlaubt auf lesbos um sich zu erholen  
vom stress vergangener tage  
dann kehrt er zurück in seinen job,  
erklärt uns die wirtschaftslage

"meine herren, der rettungsschirm ist geplatzt  
der griecher ist faul und hat es verpatzt  
wir müssen die schrauben stärker anziehen  
es muss sich der griecher noch wärmer anziehen  
es müssen nun alle begreifen wie's rennt:  
der deutsche schafft an, der süden brennt"

ullrich säuft täglich  
20plus bier  
franzi übt kläglich  
10 stunden klavier  
lars ist ein lol  
bis morgens um 4  
das boot ist längst voll  
der mensch wird zum tier

wir vergeuden die freizeit  
für clicks ohne sinn  
gefangene auf freigang  
mastercard ohne pin  
doch wir hätten die freiheit  
in unsern händen  
wenn wir setzten dem missbrauch  
nun endlich ein ende:

wir nutzen das netz  
für kommunikation  
vernetzte gesellschaft  
ist allen ein lohn  
wir helfen einander  
uns selber zu sein  
denn bekanntlich ist nur  
dem schwein alles schwein

wir geben dem leben  
den tieferen sinn  
indem wir vertrauen  
und geben uns hin  
dem alten gedanken  
der immer schon war  
ohne gier - ohne angst  
ist paradies immerdar

wir schauen dem alten griechen zu  
er sitzt im schatten beim glas  
wir sitzen bei ihm, wir prosten uns zu  
und teilen mit ihm brot und käse



grundeinkommen manifest

Grundfragen:

Was ist Freiheit? Was ist Verantwortung? Was ist Macht? Was ist Selbstermächtigung?  
Was ist Arbeit? Welche Arbeit muss erbracht werden, um eine friedliche konstruktive Gesellschaftsentwicklung zu fördern?

Grundbedürfnisse:

Essen - Landwirtschaft, Trinken - Wasserversorgung, Schlafen - Wohnbau  
Gesellschaftliche Teilhabe : Wirtshaus, Kultur, Theater, Musik, Film, Tanz, Sport, Spiel  
Bildung: Internet, Universität, Schulwesen.  
Sicherheit: Polizei, Militär, Feuerwehr, Katastrophenschutz  
Infrastruktur: öffentliche Verkehrsmittel, Strassenbau, Schienen- und Schiffsverkehr, Flugverkehr. Fortbewegungstechnik, Energietechnik, Automationstechnik, Mechatronik.  
Gesundheitswesen: Spitäler, Ärzte, med. Technik, Pharmazie, Alternativmedizin, Psychiatrie, Erholungs-, Kurzentren  
Komfortbedürfnisse: Luxusartikel, Automobile, alles, was der persönlichen Wohlstandsdarstellung dient, alles, was über die von der Gesellschaft bereitgestellten Lebensmittel hinausgeht, alles Individuelle.  
Wertschöpfungsverwaltung

Das „Problem“ mit dem „Flüchtling“:

Der in Europa Schutz- und Lebenssuchende ist der willkommene Arbeiter, der die durch die BGE-Einführung freiwerdende Arbeit im Niedrigeinkommenssegment erledigt. Unter der Anleitung und Mentorenschaft des grundeinkommen-geförderten Bürgers tritt er sofort nach Anerkennung seines legalen Standes in ein Arbeitsverhältnis ein, das von der ganzen Gesellschaft begrüsst und gefördert wird. Als freudiger Konsument aus eigener Kraft und Initiative zahlt der Zuwanderer vom ersten Lohn an in den Steuertopf ein. Ohne die Verwaltung oder den Steuerzahler zu belasten. Nach 6jährigem Aufenthalt (verhandelbar, z.Z. ist eine Einbürgerung erst nach 10 Jahren vorgesehen!) kann er/sie sich als Bürger, ergo grundeinkommen-Bezieher qualifizieren.

Da keine Arbeitslosigkeit im derzeitigen Begriff eines Arbeitsmarktes mehr existiert wird, können die nun arbeitslosen Arbeitsvermittler eingesetzt werden, um die Asylverfahren von aktuell 6 - 18 Monaten auf 3 Tage zu verkürzen. In dieser Frist soll es möglich sein, festzustellen, ob ein Schutzsuchender (auch der Schutz vor dem Hungertod als Folge von Klimaerwärmung oder Landraub sollte nicht länger in Frage gestellt werden..) den Schutz und ein Existenzrecht inklusive Arbeit (was bekanntlich alles darstellt, was ein Flüchtling begehrt: Schutz seines Lebens und eine Arbeitsmöglichkeit) erhält oder nicht. Erwiesene kriminelle Absichten, wie Terrorismus, Schlepperei, Täuschung, Betrug, Fälschung, Aufbau einer kriminellen Organisation oder Zersetzung der demokratischen Ordnung ist mit sofortiger Inhaftierung, Registrierung und anschliessender Abschiebung zu begegnen.

Zwischenbemerkung:

"Wir müssen eine Willkommenskultur für unsere Bürger etablieren."  
„Der Bürger bekommt ein grundeinkommen für sein Grundauskommen. Der Staat ist sein Treuhänder. Der Nochnichtbürger kann dieses Recht durch Arbeit und Hingabe erwerben.“

## Massnahmen zur Einführung des Grundeinkommens in einer Modellregion :

- Steueroffensive: schrittweiser Ersatz aller Steuern durch schlussendlich 100 % Konsumsteuer. Bis zur weitestgehenden Einführung des Grundeinkommens strikte Einfuhrkontrollen.
- Jeder Import wird mit 100 Prozent Zoll belastet. Davon ausgenommen sind in einer Übergangsperiode Produkte, die bis zur eigenständigen Produktion unablässig sind, um Ernährungs- und Energieautonomie herzustellen.
- Jeder Export verlässt das Grundeinkommen-gesteuerte Gebiet ohne Steuerbelastung im Wertschöpfungsprozess. Dadurch ist es möglich, auch bei technisch, handwerklich und ästhetisch aufwendiger Produktion konkurrenzfähig zu exportieren.
- Schmuggler und Schwarzhändler werden als Landesverräter ausgewiesen und verlieren ihre Bürgerrechte.
- Energieoffensive: Ächtung von fossilen Brennstoffen und Kernkraft, Förderung hocheffizienter Kachelöfen, Wasserkraft rückbauen bzw. umweltverträglich umbauen, Solaroffensive, Solardachziegel obligatorisch, Windkraft, Erdwärme, nachwachsende Rohstoffe, smart grid nutzen
- Mobilitätsoffensive: Öffis, selbstfahrende e-Autos, e-Bikes mit Solardach und Segel, flächendeckende Auflade- und Batterietauschstationen, Hinterfragung der Notwendigkeit, herkömmliches Fluggerät zu benutzen, Wiederentdeckung der „fahrenden Gesellen“ für alle Jugendlichen, obligates Europa - Wanderjahr
- Ernährungsoffensive: Biolandwirtschaft flächendeckend, Importverbot für minderwertige Lebensmittel, Rückbau von Einkaufszentren an der Peripherie, Parkplatzbegrünung, Dach- und Balkonbegrünung, Allmende, gemeinsame genutzte Gärten, solar- und heissquellen beheizte Glashäuser für autarken Südfruchtanbau, niederschlagsunabhängige Landwirtschaft durch nachhaltige Bewässerungssysteme, Quallen- und Algenforschung intensivieren, Bio- Weinbau dank Klimaerwärmung forcieren, hochwertiges, bestes Biofleisch zur Selbstschlachtung in gemeinsamen Schlachthäusern, Permakultur fördern, Frischmärkte mit regionalen Produkten als allgegenwärtige Nahversorger
- Technikoffensive: „silikon woalli“ (z.B. Region Lustenau), Hard- und Softwareschmieden, Spezialisierung auf Vernetzung, smart grid, Energieeffizienz, Soziale Kommunikation, Batteriewerk/alternative Stromspeichermöglichkeiten erforschen, Abhängigkeit von Seltenen Erden und Rohstoffimporten vermeiden ausser wenn fair gewonnen, Fahrzeugbatterien als Speicher von Fotovoltaik-Strom optimieren, Kleinstkraftwerke, Wasserstoff zur Energieerzeugung prüfen, Algen/ Quallen biotechnisch etc. prüfen
- Wohnbauoffensive: Generationenhäuser, Pfahlbauten 2.1, Vernetztes Wohnen, Energiemanagement plus Kachelöfen, Niedrigenergiehäusern 2.1
- Naturoffensive: Rück-/Umbau des Wintertourismus, Renaturalisieren der Gewässer, Durchforsten der Wälder, neues Aufforsten nach Biodiversitätskriterien, Vermeidung von Monokulturen, Förderung von mehrjährigen, resistenten Obst- und Getreidesorten, Rückzüchtungen dieser Sorten bei Pflanze und Tier, Ausbau der Frischwasserfischzucht, Ausbau des Wildbestands und der Gemeinschaftlichen Jagd, Sozialisierung privater Wälder und Jagden, Unabhängigkeit von phosphorhaltigen und fossilen Düngern, Unabhängigkeit von Raiffeisen und Monsanto/Bayer, grossflächige gemeinschaftliche Kompostierung, Vermeidung asozialer Biotopie wie Rasen/Golfplätze/Parkplätze/Industrieanlagen etc.,
- Handwerksoffensive: alte Handwerkskunst unterrichten, pflegen, verwenden, mit digitalen Prozessen und Robotik unterstützen, natürlich nachwachsende Rohstoffe forcieren, Hanf- und Flachsanbau forcieren, textiles Handwerk wieder beleben, textile Autarkie anstreben, Holzbaukunst, Zimmermannskunst, Weberei, Spinnerei, jedes Kunsthandwerk zur Säule eines neuen Arbeitsbegriffs machen, auf der eine sinnvoll tätige Gesellschaft gedeihen kann.
- Bildungsoffensive: alle positiven Bildungsmodelle anwenden, Montessori, Waldorf, skandinavische Modelle, Leistungsbegriff prüfen, echte erwiesene Autoritäten engagieren, "die besten Lehrer sind gut genug", Fachhochschulen in den Dienst der gemeinsamen Wirtschaft, nicht einzelner Unternehmen stellen, humanistisch-universitäre Ausbildung forcieren, angestrebtes universitäres Ziel ist der universalgebildete „Renaissance-

mensch 2.1', der in der Lage ist, die Gemeinschaft ideell und moralisch zu begleiten und zu fördern. Technische Studien sind den Anforderungen einer sozialen Grundeinkommens-Revolution anzugleichen.

- Wirtschaftsoffensive: dank Steuerrevolution steuerlich unbelastete Exporte, die keiner gesonderten Förderung bedürfen und höchst kompetitiv sind, durch Wegfall von Kammern und Gewerberegulierungen freie Produktivitätsgestaltung, durch Wegfall von Lohn-, Einkommens- und Körperschaftssteuer höchste Investitionsanreize für ausländische Investoren, Schaffung neuer Gesellschaftsformen, die Technologie-Ausverkauf und aggressive Übernahmen unmöglich machen, Bevorzugung genossenschaftlicher Betriebsformen
- Kulturoffensive: Salonkultur, Lesung, Dichterwettbewerb, Wirtshaustheater, Tanzsäle etc. reloaded, niederschwellige Kultur, Prüfung der (ehemals) subventionierten Kultur auf sozialen, moralischen und spirituellen Nutzen, Kultur als selbstverständlich ausgeübte Vertiefung des Gemeinschaftslebens und der Befriedigung dionysisch-kathartischer Bedürfnisse der Gemeinschaft verstanden
- Religionsoffensive: nicht nötig. Säkularität verfassungsgesichert, freie Religionsausübung bei Wahrung der gemeinschaftlichen Akzeptanz bis auf Widerruf gewährt, Machtstrukturen jeder religiösen Vereinigung sind offen zu legen, ebenso Finanzierungskanäle, pädagogische Absichten etc. müssen für alle Bürger einsehbar sein.
- Rechtfertigungspflicht bei Nachfrage.
- Annahme: eine Grundeinkommen-Gesellschaft ist nicht erpressbar und manipulierbar, deshalb muss sich Religionsausübung auf spirituelle Praxis bescheiden. Gesellschaftlich Einflussnahme ist geächtet. Der selbstermächtigte Mensch duldet keine Götter des Machterhalts.

Schlussbemerkung:

"Man stelle sich vor, der Landschaftsmaler aus Braunau hätte ein Grundeinkommen erhalten..."

hallo staat

hallo staat

wir hätten gerne unser geld zurück  
arbeitslosenversicherung  
krankenversicherung  
unfallversicherung  
pensionsversicherung  
wir zahlen nichts mehr ein  
wir wollen einen kassensturz  
wir wollen wissen  
was ihr mit der hälfte unseres lohns macht  
wir wollen wissen wofür ihr  
soviele anstalten und beamte braucht  
wir wollen wissen wieso ihr sie  
staatsdiener nennt und zum gehorsam erzieht  
wir wollen wissen warum ihr sie  
mit einer flut von gesetzen und novellen quält  
wieso sie ihre armselige arbeit unter ständig  
wachsendem druck verrichten müssen  
während ihre herren, die amtsräte,  
geheimräte, hofräte, bundesräte  
in absurden pensionen versinken  
wir hätten gerne unser geld zurück  
falls es noch da ist  
falls es nicht verspekuliert wurde  
falls es nicht in dunklen kanälen versickert ist  
falls es nicht von banken beschlagnahmt wurde  
zur sanierung ihrer faulen kredite  
too big to fail aber nicht too small to fuck up  
apropos - hallo bank  
wir hätten gern unser geld zurück  
unsere spareinlagen bausparverträge girogelder  
wir haben unser vertrauen verloren  
wir schauen nach griechenland zypern  
italien frankreich und spanien  
wir denken das kann morgen hier geschehen  
wenn ihr euch verzockt habt springt ihr zu papa staat  
der hilft euch aus der patsche  
mit unserem geld, unseren steuern, unseren spareinlagen  
und warum macht er das, der staat?  
weil er so nett ist? weil er banken so lieb hat?  
richtig! und wieso?  
weil er die banken braucht.  
weil er von ihnen viel geld bekommt.  
weil sie die zinsen seiner schulden bezahlen.  
und die neuverschuldung. und deren zinsen. und die zinseszinsen.  
und warum braucht der staat soviel geld?  
eben, weil er schulden hat. und einen riesigen apparat.  
weil er pfründe hat. und einflussbereiche.  
weil er parteipolitik und proporz betreibt.  
in allen bereichen des öffentlichen lebens.  
in der erziehung, der bildung, im gesundheitswesen,  
in den versicherungen und kammern, in der polizei, dem militär.  
weil er der staat ist, nicht wir, die bürger,  
sondern parteien, beamte, vertragsbedienstete, verwalter,

klüngel, schergen, vettern, versorgte, funktionäre,  
sozialpartner, gefällige, gewerkschafter, botschafter,  
burschenschafter.

hallo staat

wir hätten gerne unseren staat zurück.

ein paar staatsdiener, kompetent und unbestechlich,

eine schlanke verwaltung, rotation in allen ämtern,

eine gesundheitsversicherung, die eigenverantwortung fördert,

und ein grundeinkommen, das überholten gehorsam erübrigt

und einen aufrechten gang ermöglicht.

allen.

auch den freigestellten beamten und politikern,

verwaltungsräten und geheimräten.

allen.

hey babe

hey youpornbabe  
as i see you banging with this guy  
i can't help wondering why  
you're doing what you're doing  
if you made up your mind  
to make a living  
fucking a steroid animal  
or if it's rather some kind  
of blackmail or fraud  
in which you got caught  
if drugs are involved  
or depths to a shrink  
or your mom is in hospital  
or your child needs a bike  
maybe your happy  
to do what you do  
to make guys like me horny  
to have power over me  
for an instant or two  
before i throw you away  
satisfied and again bored  
needing a stronger medication  
something that hurts  
you know babe i'm sick  
at least that's how you  
make me feel  
'cause i dont suppose  
that you're acting for free  
for pleasure and joy  
for outshowing a talent  
to attract and to please  
if you had a basic income  
however -  
we'd both be saved  
i knew that you're fine  
and that would make me feel fine  
would't that be a perfect deal?  
stop dreaming, get acting  
ubi for pushers and whores  
ubi for voyeurs and bores  
ubi for you and me babe  
for ubi guarantees that what you're doing  
is what makes you feel free  
no staring at dollars  
no avoiding of fees  
ubi for all  
and everybody goes „cheese“

hinderungsgrund

wär es nicht wichtig  
die armut zu besiegen  
den hunger zu stillen  
den krieg zu überwinden?  
wär es nicht richtig  
sich nicht abzuwenden  
den willen zu bilden  
die lösung zu finden?  
wär es nicht einfach  
trost zu spenden  
angst zu lindern  
recht anzuwenden?

was hindert dich  
was hindert mich  
das richtige zu tun  
was hindert uns  
wer hindert uns  
das wichtige zu tun  
wer oder was?

wir brauchen einen neuen plan  
mit grundeinkommen fängt er an  
in freiem geist wächst er heran  
macht stark die frau und sanft den mann

was hindert dich  
das zu verstehen  
gebär' das kind  
lieg nicht in wehen  
du hast die wahl  
nütze sie heut  
ertänk sie nicht  
in selbstmitleid

miss- oder trauen  
miss- oder gunst  
zwang oder freiheit  
licht oder dunst  
christ oder reich  
imperialist  
muslim oder scheich  
philanthropist

was hindert mich  
das gute zu wollen  
nichts als die angst  
dann gut zu sein  
es ist soviel leichter  
sich zu verstecken  
hinter zynismen  
gelächter und reim

wir brauchen einen neuen plan.

ich-ag

ich bin meine eigene religion.  
meine herrschaft. meine sekte.  
meine diktatur. mein himmelreich.  
alles was der fremdherrschaft dient  
bestätigt die verhältnisse  
hält die diktatur des finanzkapitals aufrecht  
verschuldet sich an armut und not  
leistet vorschub für ausbeutung und entrechtung  
vergewaltigung und nötigung  
erpressung und entehrung.  
der mensch der sich nicht für  
ein bedingungsloses grundeinkommen  
für alle menschen einsetzt,  
bestätigt die herrschaft der wenigen  
über die erdrückende mehrheit.  
alles was wir tun, unsere wirtschaftliche,  
soziale, politische, religiöse einbringung  
in die gesellschaft darf nicht länger ausschliesslich  
unserem eigennutz, unserer karriere, unserem gehalt  
dienen, sondern muss der idee gewidmet sein,  
wirtschaftliche, soziale, politische und religiöse arbeit  
in den dienst der gesellschaft zu stellen,  
als moralische verpflichtung, der gern und freudig  
nachgegangen wird, da die gesellschaft wiederum  
das individuum von seinen existenzängsten befreit  
und ihm die spirituelle grundvoraussetzung ermöglicht,  
dankbar an ihr teilzunehmen  
und die gesamtgesellschaftliche agenden  
zu verbessern, immer noch höheren idealen  
zuzuführen, ein friedfertiges, produktives, schöpferisches,  
empathisches, phantasievolles leben zu fördern.

dafür lasst uns ich-ags gründen, die sich dem diktat  
der macht entziehen, und ichreligionen, die die moralische  
stärke schaffen, dank derer wir unsere gesellschaft  
von grund(einkommen) auf (bedingungslos) verändern.



idee für ein drama

"die wahl", "the election"

arbeitstitel für ein theaterstück oder ein muzikal

der held am scheideweg

near fiction, im jahr 2020

die reise beginnt in der konsequenten weiterentwicklung des status quo:

- epidemiehafter anstieg der arbeitslosigkeit, digitalisierung, automatisierung, industrie 4.0, rechtspopulisten am vormarsch, abdriftender mittelstand
- neue alte feindbilder: islam, immigration, minderheiten, finanzjudentum
- hochkonjunktur der verschwörungstheorien, autoritär-esoterischer boom
- 2. finanzkrise
- militarisierung der bürger, vorbereitung zum aufstand

der held lebt sein leben zwischen hoffnung und verunsicherung und kommt an einen scheideweg, der ihn zu einer entscheidung zwingt. diese wird ihm vom publikum abgenommen. es besteht die wahl zwischen

- einer - soweit prognostizierbaren - logischen fortsetzung der politischen und sozialen verhältnisse
- eines wunders ála "mauerfall" 1989 (der zu bge führt)
- einer zuspitzung ála 9/11 und folglich (bürger)krieg

im grunde genommen

ja was ist dies leben im grunde genommen  
eine machmaschine  
eine erfüllungsbiene  
ein gratisticket ins paradies  
die entlassung aus dem vaterverliess  
die ausschüttung aus dem muttergefäss  
die entpuppung aus angst und verdruss  
schön gekleidet in tanz und musik  
mit verve, eleganz und chique

ja was ist dies leben im grunde genommen  
eine lachgasturbine  
eine aufabtraine  
was kann unsere freude trüben?  
was macht dass wir uns belügen?  
ist's der eitle hickhack der politik  
der grössenwahn der kernphysik  
die virtuellen milliarden des finanzkapitals  
der hunger nach mehr, die qual der wahl?

wir menschen sind menschen, ob schön oder reich  
wir fühlen mit, ob oligarch oder schein  
einsamkeit, angst, der hass, der euch droht  
neid, konkurrenz, sex and drugs, schneller tod

lasst euch erlösen von eurer last  
gebt her was geraubt, lebt fortan ohne hast  
gönnt allen ein leben das ihr nie gehabt  
bescheiden, zufrieden, aufrecht bis ins grab

erlöst euch und uns von eurem profit  
hört auf zu erzwingen was gerne SIE gibt  
wenn man SIE achtet wenn man SIE liebt  
betet dass SIE euch noch einmal vergibt

der geist ist geduldig, so fleisch es erlaubt  
zu schnelle begattung den höhepunkt raubt  
zu eifriges lernen die eifersucht schürt  
zu gieriges essen beleidigt den wirt

so wie ein leidender tröstung verdient  
so SIE, die NATUR, unsere einsicht belohnt

ja was ist dies leben im grunde genommen  
eine genussakademie  
eine lustsinfonie  
ein ewiges balzen  
mit federn und stelzen  
ein strahlendes lächeln  
im morgengraun  
ein zuhörn, berühren  
ein sich vertrauen

was ist dies leben im grunde genommen denn and'res als grundeinkommen

wenn wir nur

italien in geiselhaft  
der mafia  
europa in geiselhaft  
der lobbyisten  
die welt in geiselhaft  
des neoliberalismus  
drei szenarien ein übel  
der giergetriebene mensch  
die entfesselte profitsucht  
die öbszöne machtentfaltung  
dagegen hält  
auf einsamen posten  
belächelt und beschimpft  
die idee eines grundeinkommens  
eines ermächtigten bürgers  
als gegenentwurf  
zum vom staat entrechteten  
von technologie entwerteten  
vom markt ausgespuckten  
von der welt vergessenen  
abfallmensen  
der nur kostet nichts bringt  
vor sich hin vegetieret  
im drogensumpf versinkt  
von abszessen zerfressen  
von depressionen gelähmten  
hängemattenlieger  
sozialschmarotzer  
härtefälle  
wohlstandsverlierer  
gestrandeter  
too small not to fail  
ausgerufen von uns  
abgegrenzt abgestuft  
qualifiziert klassifiziert  
mitleidsvoll vorwurfsvoll  
empathisch rassistisch  
darwinistisch nietzscheanisch  
selbst mao und goethe  
müssen herhalten  
wenn wir die menschheit  
neu aufteilen  
und dabei übersehen  
dass wir unsere eigene  
kategorie vergessen  
die der lemminge  
ohne diesem unschuldigen  
tier nahe treten zu wollen  
der lemminge  
die ihren untergang besiegeln  
indem sie ins selbe horn blasen  
das noch jede demokratie zerstört hat  
ins horn des neids des zorns  
ins horn des wir und sie

ins horn der ignoranz  
vor augen den sieg  
über zwietracht und hass  
wenn wir nur das  
blasen lassen könnten  
den verführern trotzen  
dem ego misstrauen  
aufs gemeinsame schauen  
unsere erde lieben  
den mitmenschen schätzen  
von ihm mit ihm lernen  
retten was zu retten ist  
aufbauen was zerstört ist  
strotzen vor guter ideen  
die technischen revolutionen nützen  
social media statt narzissmus  
automation statt fließband  
robotik statt ausbeutung  
bescheidung statt wachstum  
intelligenz und emotion  
grundeinkommen statt krieg  
wenn wir nur  
amen

in der mitte

(ich kenn dich nicht  
du kennst mich nicht  
uns kennenlernen  
sollen wir nicht  
du bist der feind  
ich bin der freund  
so wollen sie's  
so ist's gereimt)

doch in der mitte da ist platz  
für den allerersten kuss  
nach stereotyp und arroganz  
kommt lässigkeit und eleganz  
in dieser mitte ist das muss!

in dieser mitte da ist platz  
setz dich nieder ruh dich aus  
es ist genug für alle da  
vorbei die angst, sing inschallah!  
wir halten deine freude aus.

meine ideen  
deine ideen  
unsere sache  
eure sache  
gemeinsame sachen  
machen und lachen  
trinken und winken  
in freude versinken  
leben erleben  
erlebtes hergeben  
erhaltenes verschenken  
an morgen gern denken

in dieser mitte da ist platz  
für dieser menschheit grössten schatz:  
die einsicht dass der mensch nur lebt  
wenn er auch was zu geben hat  
drum grundeinkommen zack zack zack  
und fertig ist der krautsalat.

internet ist

internet ist  
telepathie  
unter der gürtellinie  
geschäftsanbahnung  
ohne handschlag  
geschlechtsverkehr  
ohne sinnlichkeit  
information  
ohne wahrheitsgehalt  
lektüre  
mit memoryeffekt  
filme  
mit overdose  
spiele  
ohne tabu  
recherche  
ohne clue

internet ist  
das tor  
zur welt  
das ende  
der einsamkeit  
chancengleichheit  
in bildung und beruf  
erweiterung  
des partnerschaftsbegriffs  
demokratisierung  
des alltags  
mitsprachemöglichkeit  
in jedem bereich  
freien zugang  
zu literatur und musik  
das weltwissen  
allzeit abrufbereit

internet ist überwachungsinstrument  
ein datenübermittler  
eine dauerfalle  
eine offene tür für einbrecher  
das ende der privatsphäre  
ein tummelplatz der eitelkeiten  
ein sprachrohr der dummheit  
ein spielplatz für extremisten

internet ist  
nicht internet war  
internet ist  
nicht wa(h)r  
internet ist  
ein segensfluch  
internist ist  
ein netter beruf

internet ist  
ein jobkiller  
eine jobbörse  
schafft arbeitsplätze  
ist digitalisierungspionier  
vernetzt verletzt  
verhetzt versetzt  
bedient bestimmt  
bnd nsa ard nsu  
cia fbi kgb you

internet ist  
was es ist  
wie du es nutzt  
wie es dich stresst  
wie du es musst  
wie es dich lässt  
internet ist  
wie telepathie  
aber wer will schon  
trumps tweets verstehen

it's trust, stupid

wenn der arme entdeckt  
dass er nicht arm sein muss  
wenn der arbeitslose begreift  
wieviel arbeit es gibt  
wenn der hungrige versteht  
wer seine nahrung hat  
dann gibt es aufstand

wenn der bürger entdeckt  
wofür er steuern zahlt  
wenn der arbeiter begreift  
für wen er wirklich schafft  
wenn der käufer versteht  
wieviel kraft er hat  
dann gibt es revolution

wenn der reiche entdeckt  
dass er teilen kann  
wenn der adelige begreift  
wozu adel verpflichtet  
wenn der mächtige versteht  
was er bewirken kann  
dann gibt es grundeinkommen

dann gibt es keinen aufstand  
und keine revolution  
mache begreifen es später  
andere haben es schon  
es liegt an euch, hüter der macht  
seid wach, gebt nach

gebt allen grundeinkommen  
gebt allen was zu denken  
wofür sie leben wollen  
wie gut es ist zu schenken  
fangt damit bei euch an  
schenkt euch pension, denn

wenn die politiker entdecken  
wie überflüssig sie sind  
wenn die ehrenamtlichen begreifen  
wie nötig sie sind  
wenn künstler und denker versteh'n  
wie wichtig sie sind  
dann gibt es neuen geist

wenn wir entdecken  
dass uns allen geld gehört  
nicht an bedingungen geknüpft  
sondern einzig an leben  
in einer freien welt  
gegenseitig gewährt  
dann haben wir's verstanden  
it's trust, stupid



jahrtausend

die besten köpfe verzweifeln  
die grössten herzen verbluten  
die schönsten gedanken versickern  
überlebensangst

die anpassungsfähigen ignorieren  
die berechnenden kalkulieren  
die vernünftigen rationalisieren  
überlebensangst

der künstler verstockt  
der tänzer verklemmt  
der dichter verstummt  
überlebensangst

der entschlossene ringt  
der tüchtige kämpft  
der starke lacht  
überlebensangst

für die einen motor  
für die anderen bankrott  
für mich ein relik  
aus dem vorletzten jahrhundert  
nachrichten:

nach der unblutigen revolution im jahr 2019 (aufführungsjahr..) beginnt das blühende zeitalter des „grundeinkommens“. angst und gier wurden nachhaltig überwunden, alle bürger bekommen fortan ihren gerechten anteil an der steuerrevolution.

die köpfe können wieder denken  
die herzen können sich verschenken  
alle talente unbenommen  
grundeinkommen

die anpassungsfähigen fassen  
die berechnenden belehnen  
die vernünftigen verkünden  
grundeinkommen

der künstler konzentriert  
der tänzer bewegt  
der autor autorisiert  
grundeinkommen

entschlossene leisten mehr  
tüchtige lenken mehr  
starke lachen mehr  
grundeinkommen

für die einen befreiung  
für die anderen bestätigung  
für mich die idee  
für ein weiteres jahrtausend.

konjunktiv

um wieviel schöner wär's auf dieser welt  
wenn jeder hätt für sich a bisserl geld  
mit dem er tun könnt wie es ihm gefällt  
als dass im arbeitsdschungel er verzweifelt

nun - all dies könnten wir uns längst schon leisten  
nur müsst' zur forderung man sich erdreisten  
denn die die's haben geben's ungern her  
sie fürchten machtverlust und leiden sehr

wir müssen ihre ängste recht versteh'n  
und ihre zweifel als berechtigt seh'n  
und hoffen dass man ehedem begreift  
dass diese frucht für alle menschen reift

das grundeinkommen sei ein menschenrecht  
die zeit sei da dass jeder sich erfrecht  
zu nehmen was er braucht um schlicht zu leben  
damit er in die lage komm' zu geben

denn geben das sei seliger als nehmen  
gemeinsam tun sei schöner als allein  
man könne einen neuen frieden stiften  
das grundeinkommen soll die basis sein

nun denkt ein mancher - dieses märchen hinkt  
ein mürber menschheitstraum der grässlich stinkt  
man weiss nicht was er kostet, was er bringt  
ein solcher plan im orkus schnell versinkt

doch sei's kein plan, es sei der einz'ge weg  
der unsrer welt in zukunft offen stünde  
wenn nicht den abweg in den krieg man wählt  
wenn menschen auch was zählen, nicht nur geld

das grundeinkommen sichere überleben  
in einer automatisierten welt  
wer das bedenkt und dementsprechend handelt  
erwirbt den titel "grundeinkommensheld"

so folgt dem konjunktiv nun endlich tat  
wohl auch weil er's und sie's begriffen hat!

lästig und gerecht

das lästige am leben ist der tod  
wenn er nicht wäre gäb es keinen gott  
wir könnten uns um unser menschsein kümmern  
ohne uns zu krümmen und zu wimmern  
ein jedes leben wär somit im lot  
dann hätten wir wohl alle gute arbeit  
die würdig wär und nicht im streit erkämpft  
ein jeder was er kann, soviel es braucht  
zu haus beim kinde bleiben kann er auch  
am arbeitsmarkt gibt's keine konkurrenz  
dann hätten wir auch bessere produkte  
die anzuschaffen jeden von uns freute  
wie kleider, nahrung, fortbewegungsmittel  
von uns erzeugt mit oder ohne titel  
und keiner der den kauf jemals bereute

die zukunft ist schon da und sie ist gut  
um das zu sehen brauchen wir den mut  
zu fordern was bedingungslos uns zusteht  
hört welche botschaft es vom himmel kräht:  
nur grundeinkommen löscht den feuerhut!

wir wollen keine heere arbeitsloser  
wir brauchen weder präkariat noch loser  
es gibt keine besiegte, nur verstummte  
sie finden ihre stimme als vermummte  
und posten ihren zorn als foren-user

das lästige an wahlen ist die qual  
denn ohne hoffnung leuchtet kein fanal  
der demos weiss aus reichlicher erfahrung  
angst ist des demagogen sichere währung  
drum kreuzt man sich am weg ins finstre tal  
die armut - auch des geistes - ist fatal  
hingegen die behebung recht banal  
der mensch erhält bedingungsloses geld  
schon ist er temporär ein kleiner held  
besteht darauf dass er die runde 'zahl  
der wert des menschen ist bei allen gleich  
hübsch oder hässlich, ärmlich oder reich  
so steht es in der bibel, im koran  
auch thora und die veden steh'n nicht an  
der mensch ist gott und ihm das himmelreich!

talente sind verschiedentlich verteilt  
dies schicksal auch begabteste ereilt  
wir lassen keinen unversorgt zurück  
wir geben ihm sein faires stück vom glück  
so grundeinkommen viele wunden heilt

glaub' es mir, so einfach ist die g'schicht'  
mit grundeinkommen wird die welt gerecht!

pragmatisches gebet

herr - frau - werauchimmer -  
bewahre mich  
vor selbstmitleid  
angesichts wahren leids  
vor existenzangst  
angesichts der verschwendung  
vor verlustangst  
angesichts des überflusses  
bewahre mich vor angst, die stress  
und vor stress, der angst erzeugt

(hingegen)  
fördere den herzinfarkt  
aus überfliessender liebe  
fördere die gefässkrankheit  
aus grosszügiger genusslust  
fördere den unfalltod  
aus übermut und tollerei  
fördere den hirnschlag  
wenn das hirn nicht mehr denken mag

herr - frau - werauchimmer -  
bewahre und fördere  
mit guter hand  
mit weisem verstand  
der uns oft fehlt  
wenn not uns quält  
wenn wir versagen  
wenn sorgen nagen  
wir beten auch in deinem namen  
herr - frau - werauchimmer  
amen

paradies auf erden

he asylant komm her zu uns  
wir haben zeit und raum  
unser wohlstand wird geteilt  
wir helfen deinem traum  
wir begleiten dich im job  
und bringen dir unsere sprache bei  
und du zeigst was du kannst  
zum lernen braucht es zwei

das können wir uns leisten  
dank unserem g.e.  
kann jeder sich erdreisten  
zu geben ohne weh

wie viele von uns schufteten  
für miete nur und schulden  
mit grundeinkommen müssen wir  
die qual nicht mehr erdulden  
euch geht es schlecht, drum kommt ihr her  
riskiert am weg das leben  
die hölle liegt jetzt hinter euch  
willkomm' im garten eden  
die arbeit - zugegeben -  
ist's gelbe nicht vom ei  
doch besser ists als warten  
und mancher lernt dabei  
die sprache hier ist kompliziert  
selbst noch für unsereinen  
doch lebt sichs gänzlich ungeniert  
steht man auf eignen beinen

seid stolz drauf dass ihr beiträgt  
zu unserem g.e.  
wir alle wollen schaffen  
und geben ohne weh

wir fürchten uns ein wenig noch  
vor unserer neuen freiheit  
zulange waren wir versklavt  
von arbeitszwang und selbstmitleid  
doch langsam richten wir uns auf  
und ihr helft uns dabei  
das richtige verstehn und tun -  
erst das macht wirklich frei.  
wir hoffen dass ihr hier bei uns  
das findet was ihr sucht  
nach folter und verfolgung,  
nach hunger, krieg und flucht.  
wir wünschen dass ihr heimkehren könnt  
in eure heimatland  
und wenn ihr bleibt seis euch vergönnt  
dass österreich euch fand

in ein paar jahren ists soweit,  
dann könnt ihr bürger werden  
dann gebt zurück was ihr bekamt  
denn gemeinsam schaffen wir  
das paradies auf erden...

parasiten

sie wollen nicht arbeiten, weil sie nicht arbeiten können.

kein kunsthandwerk, keinen acker-, wein-, gartenbau, keinen holz-, lehm-, ziegelbau, den sie beherrschen, kein geigenbogen, pinsel, der unter ihren fingern zittert, keine blume, die unter ihrer fürsorge erblüht, kein alter, kranker mensch, der von ihnen getröstet, kein junger, neugieriger mensch, der von ihnen unterrichtet, kein suchender, zweifelnder mensch, der von ihnen geleitet wird, kein mensch, der sie braucht. keiner. keiner!

aber sie brauchen uns. unsere geschäftigkeit, unser dogma von der vollbeschäftigung, unsere angst vor der arbeitslosigkeit, unser zittern vor der krise, unseren neid auf den bmw des nachbarn, unsere gier nach ablenkung, unterhaltung, verdrängung, pornografie, sport, talkshow, denn davon leben sie, davon ernähren sie sich - von unseren ängsten, unseren sorgen, unserer verzweiflung, unserer gier.

sie lieben den schweissgeruch eines menschen, der um einen kredit ansucht, den er nicht zurückzahlen kann. sie lieben das zittern in der stimme des kindes bei der beichte, die demütige haltung des bettlers, die unterwürfige der prostituierten, das verzerrte gesicht des übervorteilten kontrahenten, die überraschung im auge der geliebten, bevor es sich im echo des faustschlags verfärbt.

sie lieben die kirche, die von ihren machenschaften profitiert und im gegenzug die ausbeutung legitimiert, verhütungsmittel kriminalisiert, patriarchat zementiert, kinderarbeit bagatellisiert.

sie lieben die politik, die sich so leicht kaufen lässt, die so effizient funktioniert, die anordnungen der lobbyisten exekutiert, die schulden für generationen kreierte, die tagein tagaus ihr beschäftigungsmantra betet, wo es schon längst keine beschäftigung mehr gibt. weil unsere besten köpfe maschinen erfunden haben, um den menschen aus dem joch der schlechten, stumpfnnigen, sich ewig wiederholenden arbeit zu befreien. nicht um profit zu maximieren.

wo also ist die politik, die sich genau darum kümmert? wo die finanztransaktionssteuer? wo ist die ächtung des derivatenhandels? wo das verbot des zockens auf verluste, der leerverkäufe, der vernichtung von volksvermögen durch erpressung a la 'too big to fail'? warum stimmen wir ein in den medialen lobgesang auf die helden des finanzkapitals, die freibeuter der internationalen finanzmanipulation, dieser hässlichen alten männer mit ihren hässlichen jungen frauen? warum bewundern wir ihre raffinesse, mit der sie pensionisten um ihre rente bringen, sozialsysteme aushebeln, ganze nationen in die knie zwingen, argentinien, griechenland, der nächst bitte!

das sind sie, und das ist ihre arbeit. eine arbeit, die nicht der gemeinschaft dient, sondern der privatbereicherung auf kosten der allgemeinheit. deren obszönste vertreter sich als gefuchste steuervermeider und schlaue selbstoptimierer inszenieren, in ihren hauseigenen medien. und die im höhenrausch ihrer geraubten milliarden die presse zwingen, ständig von ihnen zu berichten. von ihren kriminellen dummheiten, ihren menschenverachtenden ausscheidungen. die berlusconis und trumps. und wer da noch alles kommen wird.

ein grundeinkommen macht diese vorgänge erkennbar. schafft transparenz. wohin das geld fließt, woher die macht kommt. ermächtigt zu sehen und zu verstehen. und sich zu beteiligen. am aufbau einer gesellschaft, in der niemand es wagt, sich auf kosten anderer zu bereichern. wo solidarisch gelebt und gewirtschaftet wird. einer gesellschaft, die wir unserem schlimmsten feind wünschen. damit er genesen möge. und nach seinen möglichkeiten zum gelingen beitragen. weil er erkennt, dass er sein geld nicht essen kann, und weil er geliebt werden will. wie wir alle.

Pauli's song

Pauli just turned 17  
he's nice and full of empathy  
a charming kid on the edge  
of what we call maturity

Pauli just repeated  
the 7th grade of grammar school  
not because he's dull  
rather 'cause his brain's too full

still he's willing to keep on  
and go for university  
and when you ask him all alone  
what he wants to study  
this is what you get:

well I don't know yet  
there's a lot that interests me a bit  
there is few that I could actually do  
there is little that's gonna pay me a livin'  
there is none that really gets me goin'

and his mom says  
go study something that gets you a job  
and his dad says  
you don't need to study, go to work right away  
and his friends say  
studying sucks, better get some drugs  
and I say  
boy, you're nice and smart  
don't push yourself too hard  
see once basic income's here  
your decision will be clear

you will study you will learn  
anywhere and anykind  
everything that interests you  
all the things that blow your mind

philosophy and science  
biology and art  
you will go your very way  
be trustful to your heart

and his mom says  
who is gonna pay for that  
and his dad says  
this bullshit is completely mad  
and his friends say  
ubi sucks, better push some drugs  
and I say  
you learn from insight or from pain  
it's still your choice, don't choose in vain



nächstenliebe

die laune eines einzigen mannes  
die kränkung eines einzigen mannes  
die begeisterung eines einzigen mannes  
die frustration eines einzigen mannes  
die gier eines einzigen mannes  
der wahn eines einzigen mannes  
der irrtum eines einzigen mannes  
die lust eines einzigen mannes  
kann millionen in den abgrund reissen

wir waren so leichtsinnig  
so unkonzentriert  
so abgelenkt  
so naiv

vielleicht waren wir zu beschäftigt  
mit unserem stress im job  
mit unserem stress mit der bank  
mit unserem stress im chatroom  
mit unserem stress zu hause

vielleicht waren wir zu beschäftigt

mit unserem facebook- profil  
mit unserem instagram- account  
mit unserer häschtägerei  
mit unserer bloggophonie

vielleicht haben wir den glauben verloren  
an politik die dem menschen hilft  
die geld gerecht verteilt  
die leben lässt nicht straft  
die nicht verurteilt sondern heilt

vielleicht haben wir gerade unseren planeten verspielt  
unsere heimat unsere lebensgrundlage  
unsere einzigartige perle  
vor die säue des kapitals geworfen  
in die hände eines falschen trumpfs gelegt

vielleicht ist es noch nicht zu spät  
aus diesem albtraum aufzuwachen  
uns selbst zu ermächtigen  
die macht der wenigen zu brechen  
uns ein grundauskommen zu leisten

die idee eines einzigen menschen  
der mut eines einzigen menschen  
der glaube eines einzigen menschen  
die hoffnung eines einzigen menschen  
kann millionen anstecken

wir sind so leichtsinnig  
so unkonzentriert

so abgelenkt  
so naiv  
diesem einen menschen nicht zuzuhören  
aus unserem käfig auszubrechen  
die ausgestreckte hand anzunehmen  
wieder lebensmut zu spüren

wir müssen lernen  
wieder zu vertrauen  
in unsere fähigkeiten  
in unseren verstand  
wir müssen lernen  
wieder daran zu glauben  
dass wir gemeinsam  
die diktatur der wenigen  
auflösen können  
dass wir die allmacht des geldes  
brechen können  
dass wir solidarisch handeln können  
dass wir zusammen leben können

um das zu erreichen  
müssen wir lernen  
zuzuhören  
den stimmen  
die uns ermutigen  
nicht ängstigen  
stärken  
nicht erpressen  
lehren  
nicht manipulieren  
aufhelfen  
nicht unterdrücken

hör in dein herz und sag mir ins gesicht:  
ist diese welt ein besserer ort  
wenn die menschen darin nicht um ihr leben fürchten müssen?  
ist diese welt ein besserer ort  
wenn wir sie nicht mit zwietracht und gift zerstören?  
ist diese welt ein besserer ort  
wenn wir respektvoll und offen einander begegnen?  
ist diese welt ein besserer ort  
wenn arm und reich begriffe einer vergangenen periode sind?  
ist diese welt ein besserer ort  
wenn wir unsere wertvolle zeit für wertvolle tätigkeiten nutzen?  
ist diese welt ein besserer ort  
wenn wir unsere erfindungen für nicht gegen uns verwenden?  
ist diese welt ein besserer ort  
wenn wir sie für unsere kinder erhalten?  
ist diese welt ein besserer ort  
wenn wir nicht von flüchtlingen sondern neuen nachbarn sprechen?

hör in dein herz und sag mir ins gesicht  
du willst das alles nicht.  
hör in dein herz und sag mir  
du willst deinen kindern einen zerstörten planeten hinterlassen

du willst für deinen wohlstand kriege und hungersnöte hinnehmen  
du willst nicht wissen für wen du wirklich arbeitest  
du willst für einen auftrag kollegen hintergehen und freunde verraten  
du willst für deine karriere auf dein gewissen verzichten  
du willst nicht wissen wieviel dein konsum die welt kostet  
du willst deine menschlichkeit der macht opfern  
du willst ein blutrünstiges raubtier sein

hör in dein herz und sag mir ins gesicht  
dass du nicht gut sein willst  
nicht respektiert sondern gefürchtet  
nicht geliebt sondern erlitten

sag mir ins gesicht  
dass dich grössenwahn  
mehr beeindruckt als güte  
dass drohgebährden  
mehr bewirken als geduld  
dass aufrüsten  
besser ist als abrüsten  
dass angst  
besser ist als vertrauen  
dass das trennende  
besser ist als das einende  
dass kernkraft  
besser ist als energiewende  
dass ölpipeline  
besser ist als solarpanel  
dass im stau stehen  
besser ist als gehen?

die idee eines einzigen menschen  
ändert das leben aller  
der einzige ist unter uns  
jeder kann es sein  
jeder kann die wahrheit sehen  
jeder kann die wahrheit sprechen  
gott ist in jeder und jedem  
alle haben zugang zum höchsten  
das höchste ist in uns  
und will entdeckt werden  
es will erstrahlen und wirken  
in jedem von uns  
für jeden von uns  
eine gemeinsame idee  
rettet die erde  
rettet uns.  
lass dich retten!  
die lösung liegt in dir.  
hör auf dein herz.  
hör auf dein herz zu ignorieren.  
hör auf dein herz.  
es spricht nur eine sprache.  
es versteht nur eine sprache.  
es spricht:  
liebe deinen nächsten wie das grundeinkommen.

## programm zur resozialisierung obsoleter milliardäre

- der milliardär muss nicht einsam sein, noch muss er in einem refugium fernab der zivilisation sein dasein fristen, umgeben von mauern und wachpersonal. er darf durchaus an den errungenschaften der gemeinwohls teilnehmen, den gemeinsamen acker bewirtschaften, die allmende pflügen, mit alten und kranken plaudern, die verwaltung der konsumalleinsteuern mitgestalten, öffentliche anlagen fegen, pflegen und beleben, kleinkinder beaufsichtigen, gartenanlagen betreuen, kulturelle impulse setzen, sing- und tanzveranstaltungen organisieren, schlicht in gemeinschaft leben. im gegenzug garantiert ihm die gemeinschaft freies geleit, unversehrtheit an leib und seele, freien zugang zu den beschriebenen leistungen des gemeinwohls, teilnahme an allen sozialen projekten, vorurteilslose aufnahme in alle sozialprogramme, die möglichkeit, bekannt-schaften ausserhalb seiner milliardärsenklave zu schliessen, fortpflanzung im frischen genpool - das einverständnis der zu begattenden vorausgesetzt - , nachkommenschaft ohne das geringste interesse an seinem vermögen und deshalb kein zu erwartender vatermord, schuldfreies lachen, übermut und naive freude am dasein, echte traurigkeit durch neuerworbene empathiefähigkeit, freiheit von stressbedingten krankheiten wie bluthochdruck, migräne, magengeschwür, nierenkolik, krebs und hämmorhiden, freiheit von angstverursachten krankheiten wie paranoia, depression, schizophrenie und raffgier, und und und.
- wenn niemand mehr an existenzangst leidet, ist niemand erpressbar. ergo gibt es keinen grund, durch besonderen ehrgeiz, besondere brutalität und besonderes talent sich gegen eine vermeintliche existenzbedrohung abzusichern und durch reichum ein polster zu schaffen, das gegen die grausamkeit der armut immunisiert. eine gesellschaftssystem, das die fähigkeiten des einzelnen gegen die gemeinschaft stärkt und den individualismus als göttliches gesetz predigt, hat unter dem segnen der bedingungslosen lebensbejahung keine existenzberechtigung und löst sich in kürzester zeit als artefakt eines verunglückten menschenzeitalters auf. der milliardär als der neurotischste, ängstlichste vertreter dieses überlebten systems bedarf des besonderen schutzes der gemeinschaft, trägt er doch das konzentrierte wissen der verfehlungen des alten systems in sich und garantiert durch seine zeugenschaft den unbedingten willen, einen solchen irrtum nie mehr zuzulassen. auch bedarf er des besonderen schutzes vor anachronistischen reflexen wie rache, vergeltung und genugtuung, die in fällen schwerster traumatisierungen vereinzelt noch auftreten können.
- in einem nationalen versöhnungsakt beschliesst die generalversammlung des neuen paktes einen verzicht auf vergeltung sowie ein täterschutzprogramm aus besagten gründen der nutzung des alten wissens zur vermeidung der wiederholung des alten systems. nur wenn alle bürger für sich erfahren, dass das neue system in allen belangen des menschlichen vorteilhaft, lustvoll erlebbar und freudvoll teilbar ist, werden sie dem alten system der leistungs-erpressung und der armuts-reichtums-schere abschwören. das neue system ist inklusiv, integrativ und naiv. keine raffinesse kann es korrumpieren, keine manipulation irritieren. es beruht auf höchster transparenz. es gibt keine nebenabmachung, keine sonderregelung, keinen protektionismus, keine vettern-wirtschaft, keine ausnahmegenehmigung. da jeder mensch angenommen ist, ist jedes lebewesen angenommen. ist die natur angenommen. ist der mensch angekommen in der bedingungslosen verantwortung für das wunder des lebens. im kreislauf des sterbens und wiederauferstehens. des verwesens und erblühens. des ruhens und strebens, zeugens und lebens, des schaffens, nicht raffens, des gebens, nicht nehmens, des lösens, nicht festklebens, des fliegens, nicht grabens, des belebens, nicht auslaugens, des nutzens, nicht entwertens, des lernens, nicht belehrens, des heilens, nicht zerstörens.
- wir werden den neoliberalismus als reflex auf das versagen der grosser k's - kapitalismus, kommunismus, konsumismus - enttarnen und die profiteure des grossen natur- und sozialraubs an den pranger stellen. wir werden sie durch konsumstreik entmachten und ihnen durch steuerstreik die politische legitimation entziehen. wir werden sie in ihren

enklaven, clubs und hochburgen einmauern, von ihre lebensadern abschneiden und sie zur raison zwingen. siehe resoziialisierungsprogramm. bei aller rücksichtnahme auf die pathologische, neurotische motivation ihres verhaltens muss aber entschieden sichergestellt werden, dass es kein zurück zur dekadenz gibt. keinen pakt zwischen kapital, politik und militär, den es unter neuen vorzeichen wieder-zubeleben gälte. kein einschläfern der revolution durch kaufen der revolutionäre, kein machterhalt durch austausch der köpfe, keine ewige wiederholung des aktio/reaktio- prinzip, revolution und konterrevolution, erhebung und restauration. durch die hebung des menschlichen bewusstseins vom fressen/gefressenwerden zum gewähren/geben/leben, vom du oder ich zum wir, von der konkurrenz zur kooperation. durch erziehung unserer kinder weg vom mangel hin zur fülle, weg von forderung hin zur förderung, weg von der marktbedienung hin zur selbstermächtigung. im wissen der bedingungslosen teilhabe, wie das kind von den eltern, so der einzelne von der gemeinschaft, entsteht die sensibilisierung für die eigenen möglichkeiten, andere zur teilhabe einzuladen, sprich seinen anteil zu geben. bedingungslos. wir müssen den menschen vom mangel emanzipieren, seine historische not überwinden. das vertrauen ins selbstvertrauen schaffen, den ursprung und die einzige daseinsberechtigung der macht in der selbstermächtigung zur fremdermächtigung sehen. zur gemeinwohltat aus souveränität, zur liebe aus dem geschenk der liebe.

- der milliardär als relikte einer vorsolidarischen gesellschaft muss durch grösstmögliche offenheit dazu beitragen, die kette aus erziehung, bildung und gesellschaftlicher ermöglichung zu erkennen, um die mechanismen der alten macht zu durchschauen und zu zerschlagen. sein wertvoller beitrag wird hochgeschätzt. belohnt wird er mit der teilhabe an der neuen gesellschaft und einem grundeinkommen, das ihm diese bedingungslos ermöglicht. wie allen anderen mitgliedern auch.

public enemy

who's the enemy  
the enemy inside

maybe it's envy  
we've got to fight  
maybe it's greed  
that makes our nose bleed  
or is it just fear  
producing a tear  
or ever again lust  
undermining old trust!

who's the enemy  
the enemy outside

is it environment  
threatening our health  
is it economics  
crippeling our wealth  
is it competition  
hardening our hearts  
is there a revolution  
about to start

we all pay taxes  
sometimes we know why  
and mostly we don't  
just see people die  
of hunger and war  
of solitude and pain  
can we defeat that  
are efforts in vain?

why are we helpless  
do governments obey  
to financial players  
to experts' survey  
why do media compete  
in telling the story  
of terror and crisis  
the decline of our glory

if we all were free  
everyone had a call  
basic instincts were past  
basic income for all  
you get what is yours  
your share of welfare  
your digital dividend  
a life that is fair

robin and jesus  
daniel varouvakis

richard david guevara  
give us a kiss  
give us a future  
thats worth working for  
everyone is a hero  
lets open that door

who is the enemy  
where does he hide

there is no enemy  
but the enemy inside  
render the weapons  
cease the fight  
come on basic income  
shine us a light  
we're ready to finally  
do it alright!

gedanken zur krebshilfe

die „krebshilfe“ bietet neben wichtigen beratungsdiensten auch finanzielle soforthilfe für krebserkrankte an. hilfe also für menschen, die aufgrund ihrer erkrankung nicht mehr oder nur eingeschränkt arbeiten können, die zusätzlich zu ihren existentiellen ängsten vor grossen finanziellen problemen stehen.

die „krebshilfe“ kann - auch dank ihrer unterstützung - eine wichtige ersthilfe anbieten, nicht jedoch ersatz für eine dauerhafte solidarische leistung sein. eine leistung, die immer weniger existenzsichernd ist und erst nach preisgabe intimster details gewährt wird. das betrifft neben krebserkrankten auch viele andere menschen in not.

für all diese gibt es grund zur hoffnung: das grundeinkommen.

ich bitte sie, diesen gedanken auf sich wirken zu lassen und vorschnelle zweifel an der finanzierbarkeit oder neid auf unrechtmässige bezieher auszuhalten. informieren sie sich. und überlegen sie, wer warum interesse daran hat, das grundeinkommen schlechtzureden.

in abwandlung des slogans "wählen, nicht wundern" gilt heute "prüfen, nicht nachplappern" und in weiterer folge "fordern, nicht verzichten". denn unser verzicht auf grundeinkommen ist der anonyme gewinn, die obszöne vermehrung des kapitals einiger weniger auf kosten der gesellschaft des 21. jahrhunderts, einer gesellschaft, die dank digitalisierung und automatisierung, künstlicher intelligenz und natürlicher vernunft erstmals die möglichkeit in händen hält, steuern gerecht einzuheben und zu verteilen, bedingungslos und verfassungsmässig garantiert. und sich dadurch in die lage versetzt, die tatsächlichen aufgaben unserer zeit anzugehen: umwelt, energie, frieden.

lassen sie das grundeinkommen als denkleitfaden in ihren alltag einfliessen und entdecken sie, wieviele probleme aufhören zu existieren. wie erpressbarkeit, angst und gier, verzweiflung, neid und hass in sich zusammenfallen, wie unternehmerisches potential **und** sozialer zusammenhalt gefördert werden, wie in zeiten überwältigender probleme wieder zuversicht aufkommt. gönnen sie sich eine auszeit aus dem hamsterrad des finanzkapitalismus und erlauben sie sich den glauben an eine soziale, gewaltfreie revolution.

danke grundeinkommen.



revision

ich geh in revision  
mach meinen mauerfall  
befrei theologie  
verkünde den glasnost  
(und trink statt cidre most)

ich such was mich erlöst  
von unbrauchbarer angst  
von angeborenem neid  
von lauer lebenslust  
(und leerer flaschenpost)

ich wünsch mir oft verwegen  
ein leben füreinander  
ein geben ohne hadern  
ein gönnen ohne tadeln  
(und glauben ohne bibeln)

ich les im buch der bücher  
dass jeder mehr als zählt  
dass mut regiert nicht geld  
dass lachen macht blamiert  
(und wer nicht wagt verliert)

fragt sich wer wohl verlöre  
wenns nur gewinner gäb  
sich radikalisierte  
wenn jeder friedlich lebt'  
wer steuern hinterzöge  
wenn nur konsum besteuert  
und wer noch erbsen zählte  
wenn keiner mehr bescheuert

macht für jeden, wertee leben  
energieautark, schlank und smart  
postfossil, solar grazil  
erst mal denken, dann ein ziel  
mutterwitz statt vaterland  
kolonialismus unbekannt  
grundein.com in jeder hand  
zukunftsreiches erdenland

strukturelle liebe

eroberung ohne krieg  
wettkampf ohne sieg  
kreuzzug ohne beute  
revolte ohne meute  
es liegt in unsrer hand  
wir nützen den verstand  
wir wollen diese welt noch länger, leute

wir singen dieses lied  
als ob es uns noch gibt  
erheben unsre herzen  
so wie es uns beliebt  
wir rafften unsre hoffnung  
und blaffen laut ins megaphon  
die worte die der sel'ge werner liebt:

grundeinkommen ist strukturelle liebe  
steig mal runter vom schlauch  
denk mit hirn statt mit bauch  
wer das nicht checkt der  
kriegt vom häni hiebe

wir können weiter raub bau'n  
und uns're heile welt versau'n  
wir können breitbart glauben  
und niemandem vertrau'n  
wir können nichts dafür  
wenn krieg steht vor der tür  
den reinzubitten wird sich keiner trauen..

wir singen dieses lied  
als ob's noch hoffnung gibt  
wir meinen's diesmal ernst  
und wollen dass du's lernst  
zynismus ist passé  
wir brauchen das g.e.  
bevor du dich aus dieser welt entfernst

grundeinkommen ist strukturelle liebe  
hör auf zu verzweifeln  
dein talent zu verteufeln  
es gibt noch mehr als  
angst und gier und triebe

grundeinkommen - frei von niedertracht  
grundeinkommen - der dorn im fleisch der macht  
grundeinkommen- damit die erde endlich wieder lacht

thoreauesk

du wachst auf am morgen  
ganz ohne sorgen  
du denkst -wow- grundeinkommen!  
machst dir einen kaffee  
drehst dir eine zigarette  
überlegst: was kannst du  
heute schönes machen  
schreibst in dein kluges buch  
"heut bring ich opa zum lachen"  
du gehst hinunter  
in deinen kleinen garten  
tränken, unkraut zupfen  
düngen kann noch warten  
du gehst zum laden  
tauschst erbsen gegen bier  
zwei liter milch stellst du  
frau fischer vor die tür  
jetzt ab in den wald  
zu deinem holzlos  
zwei bäume fällen  
ist das nicht grandios?  
hab keine zeit  
um kohle mich zu kümmern  
steh im saft meines lebens  
hab soviel zu geben  
und keine lust  
zu zweifeln und zu jammern  
mich lacht das leben an  
mach einfach mit, fang an  
sag einfach „**auszeit**“, mann!

unbedingt!

befreiungstheologie war gestern  
grundeinkommen ist heute  
kommunismus war gestern..  
grundeinkommen ist heute  
ziviler ungehorsam war gestern  
grundeinkommen ist heute  
neoliberalismus war gestern  
grundeinkommen ist heute  
occupy wallstreet war gestern  
grundeinkommen ist heute  
sozialpartnerschaft war gestern  
grundeinkommen ist heute  
flüchtlingswelle war gestern  
grundeinkommen ist heute  
finanz- und wirtschaftskrise war gestern  
grundeinkommen ist heute  
neue rechte war gestern  
grundeinkommen ist heute  
alte linke war vorgestern  
grundeinkommen ist heute  
parteiideologie war gestern  
grundeinkommen ist heute  
antifa und anarchie war gestern  
grundeinkommen ist heute  
identitätäräre war gestern  
grundeinkommen ist heute  
radikaler islam war gestern  
grundeinkommen ist heute  
extreme links und rechts war gestern  
extreme mitte heute!  
grundeinkommen, leute!  
entfaltung für jeden und jede  
ein ende der parteienfehde  
ein neues steuer braucht das land  
eine steuer nur und mit verstand  
am ladentisch wird sie bezahlt  
eine konsumsteuer, halt  
denn konsumiert wird immerzu  
von jedem mensch, from me and you  
davon die hälfte in den topf  
und frei von ängsten ist der kopf  
ein jeder kann dazuverdienen  
soviel er mag und kann  
ein jeder unternimmt sein leben  
fängt heute damit an  
studieren, ausprobieren  
was völlig neues wagen  
zuhaus bei den kindern sein  
die alten eltern pflegen  
ein künstlerleben ohne sich  
die ohren abzuschneiden  
ein komponistendasein  
ganz frei von schubert's leiden  
ein forschungsauftrag, selbst erteilt

nicht von der pharmaindustrie  
und wenn die arbeit früchte trägt  
lässt feiern man sich als genie  
man kauft sich einen ferrari  
und zeigt die freude ungeniert  
weil unbedingtes grundeinkommen  
so wird generiert.  
und neidfrei überlegt ein jeder  
wie er vom nehmer wird zum geber  
in seinem staat, der leben lässt  
der grundeinkommen geben lässt  
existenzangst war gestern  
grundeinkommen ist heute  
depression und burnout war gestern  
grundeinkommen ist heute  
kuraufenthalt war gestern  
grundeinkommen ist heute  
pensionsschock war gestern  
grundeinkommen ist heute  
adhs und ritalin war gestern  
grundeinkommen ist heute  
unbezahltes ehrenamt war gestern  
grundeinkommen ist heute  
arbeitslosigkeit war gestern  
grundeinkommen ist heute  
notstandshilfe war gestern  
grundeinkommen ist heute  
50% einkommenssteuer war gestern  
grundeinkommen ist heute  
leistungsvernichtung war gestern  
grundeinkommen ist heute  
lohnsteuerabzocke war gestern  
grundeinkommen ist heute  
steuerdschungel war gestern  
grundeinkommen ist heute  
ämterlabyrinth war gestern  
grundeinkommen ist heute  
frustrierte beamte war gestern  
grundeinkommen ist heute  
sinnlose arbeit war gestern  
grundeinkommen ist heute  
wir haben die technik, wir haben den groove  
grundeinkommen is the right move  
wir rationalisieren wo immer es geht  
entlassen die massen wo job nur draufsteht  
wir fördern die digitale revolution  
und fordern die geistige evolution  
wir schenken vertrauen, verteilen den lohn  
mensch zu sein, ohne angst, neid und hohn

was wir wirklich brauchen

eine aufgabe  
ein ziel  
eine begeisterung  
eine belohnung  
eine arbeit  
eine perspektive  
hoffnung  
zufriedenheit  
genug wasser  
genug wärme  
genug essen  
freunde  
zärtlichkeit  
vertrauen  
ermutigung  
**auszeit**

"der mensch braucht auszeit, damit er endlich beginnen kann, sinnvoll zu arbeiten.  
an sich, an seinen mitmenschen. an der neuen gemeinschaft. an der natur.  
wir haben die technik, wir haben das wissen, jetzt brauchen wir nur noch den mut."

where did all the money go

all the fat cars in the street  
all the diamonds on the meat  
panama and liechtenstein  
social welfare in decline

where did all the money go?  
greek austerity don't show  
bankruptcy on every scale  
national treasures all for sale

weapons at the cost of blood  
islamistic brotherhood  
internet still free for all?  
privacy - the hidden toll!

where did all the money run?  
from u.s. to taliban  
from british petrol to dshihad  
is this what we're staring at?

let's fence it in let's keep it safe  
lets give it to our citizens  
they need it for a life in peace  
to feed their kids to meet their friends

to celebrate prosperity  
and share it with an „enemy“  
who only wants to live a life  
safe of corporate robbery

we need a tax that stays at home  
for our own sake for us alone  
no games with our blood and soul  
freedom of choice is our goal

we know where all the money is!  
it's in glass fibre overseas  
we cut the cord we raise the flag  
austerity is sickening crap

what you call solidarity  
saves banks and kills our dignity  
we're greek - all of us - can't you see  
we keep the cash that sets us free

we put an end to exploitation  
of our friends in africa  
we undergo examination  
of our needs from old china

we live a modern modesty  
we share, exchange, cooperate  
basic income is the guarantee  
quit doing things you hate!

where does all the money go?  
right back into our pockets  
it feeds the poor and lifts the slain  
and elevates our markets

it's up to us where money goes  
it's us who spread the words  
no longer must we tolerate  
that lack of money hurts

yes you can doubt a simple truth  
yes you can keep on searching  
and jesus is a fairy tale  
and buddah's not emerging

just for a moment try to think  
how simpel things could be  
how trust could kill anxiety  
how a yes could set us free

where will all our money go?  
back into consumption  
of our shared production  
without interruption

if it sound too good  
give it a second try  
overcome your deepest fears  
and you will learn to fly



wunderbar

man sagt man kann zu tode sich befreien  
da man gegebene freiheit nicht versteht  
man sagt man könne sich am joch erfreuen  
das sogenannte arbeit auferlegt  
man sagt man soll für geld den rücken beugen  
und den bestrafen der malochen scheut  
man solle unsern fortschritt innig leugnen  
weil dieser arbeitslosigkeit erzeugt

doch keiner sagt was viele sich ersehnen  
man dürfe einmal leben ohne angst  
man möge sich bedienen an der leistung  
die kluge köpfe lang vor uns erbracht

man sagt dass arbeit sinn macht und auch freude  
wieso dann freizeitstress und fitnesswahn  
wieso dann mobbing, depression und burnout  
sag, legen wir uns mit der arbeit an?  
ihr mütter, ehrenämtler, menschetreuer  
wird euer dienst denn eigentlich bezahlt?  
und kind - verwöhntes quengelungeheuer -  
bist du fürs kindlich-sein nicht längst zu alt?

der jugendliche träumt vom paradies  
kürzt wege ab im cyberdrogenrausch  
geht einer arbeit nach die ihn verdriesst  
und haut das geld gleich raus in hohem bausch.  
doch ist er besser als man es ihn glauben macht  
denn er hat stimme und er nützt sie mit bedacht  
er fordert grundeinkommen, ja, er fordert macht  
und langeweile wird jetzt ausgelacht

er sagt:  
„wir dürfen uns bedienen an der leistung  
die kluge köpfe längst für uns erbracht  
wir zahlen uns die dividende aus  
und sehe zu welch feuer sie entfacht“

nichts wird bleiben wie es war  
die idee brennt wunderbar  
wir schaffen eine neue welt  
mit grundeinkommens- bürgergeld  
ahoi.

zeit

zeit ein grund kommen  
nemmok dnurg nie tiez  
grund zeit ein kommen  
zeit für grundeinkommen

zeit durch grundeinkommen  
zeit im grund genommen -  
grund für zeit bekommen!  
zeiteinkommen unbenommen..

the end von depression  
time out für erpessung  
freeze frame für falsche steuer  
knockout fürs finanzkapital

mensch braucht zeit  
zeit braucht geld  
geld vergeht  
zeit besteht

zeit gibt leben  
zeit lässt gebären  
tod stoppt leben  
so kann zeit vergären

zeit ist dann ewig  
du bist es noch nicht.  
hast du denn zeit  
für schulden und pflicht?

grundeinkommen schenkt zeit  
seine zeit wird kommen, sei bereit

keine zeit?

**auszeit!**